Nutzungsvertrag für iX Credits und KI-basierte Funktionen

Teil 1: iX Credits

1. Definition und Zweck von iX Credits

1.1 Definition

iX Credits ist eine digitale Währung von imos, die zur Abrechnung von Services und Funktionen innerhalb der imos-Softwareprodukte verwendet wird.

1.2 Zweck:

iX Credits können ausschließlich für die von imos bereitgestellten Funktionen und Services genutzt werden, die in der jeweils gültigen Preisliste oder in einem gültigen Angebot freigegeben sind, z. B. für Render AI und ergänzende Zusatzmodule.

2. Erwerb und Nutzung von iX Credits

2.1 Mindestabnahmemenge:

Die Mindestabnahmemenge beträgt 5.000 iX Credits (entspricht einem Wert von 500,00 €).

2.2 Erwerb und Aufladung

iX Credits können ausschließlich über den iX-Shop von imos erworben werden. Die Zahlung erfolgt gemäß der im Kaufprozess vereinbarten Zahlungsmethode. Erst nach Zahlungseingang werden die iX Credits dem Kundenkonto gutgeschrieben.

2.3 Nutzung

Die vertragliche Nutzung von Funktionen wird in iX Credits abgerechnet. Die Anzahl der für einen Funktionsaufruf benötigten iX Credits wird dem Nutzer vor der Ausführung der jeweiligen Funktion angezeigt.

2.4 Automatische Abbuchung

Die für eine Funktion erforderlichen iX Credits werden automatisch vom Kundenkonto abgezogen, sobald die Funktion genutzt wird.

2.5 Kontostand und Benachrichtigungen

Der aktuelle Kontostand der iX Credits kann jederzeit im Lizenzportal/SupportCenter auf www.imos3d.com eingesehen werden. Zusätzlich werden automatische Benachrichtigungen oder Warnungen an den berechtigten Nutzer oder Administrator gesendet, sobald ein von Nutzer definierter Schwellenwert unterschritten wird. Diese Benachrichtigungen dienen dazu, rechtzeitig auf eine mögliche Notwendigkeit zur Aufladung hinzuweisen und eine unterbrechungsfreie Nutzung der Funktionen sicherzustellen.

3. Gültigkeit und Verfall

3.1 Gültigkeitsdauer

iX Credits sind ab dem Tag der User-Registrierung 24 Monate gültig.

3.2 Verfall

Nach Ablauf dieser Frist verfallen ungenutzte Credits automatisch und können nicht erstattet, übertragen oder verlängert werden.

3.3 Übertragung

iX Credits sind nicht übertragbar und können nur von den registrierten Nutzern des Kunden verwendet werden.

4. Änderungen und Haftung

4.1 Änderungen:

imos behält sich das Recht vor, die Preise für den Kauf von iX Credits sowie die Höhe der benötigten iX Credits für die Nutzung von Funktionen und Services anzupassen. Änderungen der benötigten iX Credits pro Funktionsaufruf werden direkt im System angezeigt und gelten ab ihrer Veröffentlichung.

4.2 Haftung

imos haftet nicht für Verluste von iX Credits, die durch unsachgemäße Nutzung, technische Fehler oder unbefugten Zugriff auf das Kundenkonto entstehen.

Teil 2: Nutzung der generativen KI zur Bilderstellung

Präambel

Dieser Vertrag regelt die Nutzung der generativen KI-Technologie von imos durch den Nutzer zur Erstellung von Bildern. Nutzer sind ausschließlich gewerblich bei imos registrierte Bestandskunden im B2B-Verhältnis.

Die Parteien erkennen die Notwendigkeit an, die rechtlichen, ethischen und operativen Anforderungen an den Einsatz von KI, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der DSGVO, des AI Act und anderer zukünftiger EU-Regelungen, zu erfüllen.

1. Vertragsgegenstand

imos stellt dem Nutzer eine generative KI-Plattform zur Verfügung, die die Erstellung von Bildern, insbesondere die visuelle Darstellung von Räumen, ermöglicht.

Die Inhalte, die von der KI generiert werden, sind vorläufiger Natur und werden nicht automatisch rechtlich geprüft. Der Nutzer erkennt an, dass die generierten Inhalte überprüft und bewertet werden müssen, bevor sie veröffentlicht oder weiterverwendet werden.

Voraussetzung für die Nutzung der generativen KI-Plattform ist ein gültiger Wartungsvertrag oder eine bestehende Subskription der notwendigen iX-Softwaremodule.

2. Definitionen

2.1 Generative KI

Eine Software, die maschinelles Lernen und Sprachgenerierungsmodelle nutzt, um Bilder auf der Grundlage von Nutzereingaben zu erstellen.

2.2 Bilder

Digitale Inhalte, die von der generativen KI erstellt werden und vom Nutzer verwendet werden können.

2.3 Hochrisiko-KI

Im Sinne des AI Act solche Systeme, die strenge Sicherheits-, Transparenz- und Prüfungsanforderungen erfüllen müssen, sofern anwendbar.

3. Leistungsumfang und technische Spezifikationen

imos stellt dem Nutzer Zugang zur generativen KI-Plattform zur Verfügung und sichert regelmäßige Wartung und Updates der Software zu.

Die generative KI erstellt Bilder auf der Basis von Eingabedaten des Nutzers, wobei der Nutzer die Verantwortung für die Eingaben und Anweisungen trägt.

Die Bilder werden nach den im System definierten Algorithmen generiert, ohne Garantie für Originalität, Urheberrechtsschutz oder rechtliche Konformität.

4. Nutzungsrechte und Beschränkungen

4.1 Lizenzgewährung

imos gewährt dem Nutzer eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare Lizenz zur Nutzung der generativen KI für den internen Gebrauch, beschränkt auf die Bilderstellung gemäß der Definition.

4.2 Beschränkungen

Der Nutzer darf die KI-Ergebnisse nicht für rechtswidrige oder gegen die guten Sitten verstoßende Inhalte verwenden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der generierten Inhalte außerhalb des vertraglichen Zwecks ist untersagt.

4.3 Nutzungskontrolle

imos behält sich das Recht vor, die Nutzung der Plattform zu überwachen, um Verstöße gegen die Lizenzbedingungen zu verhindern.

5. Haftung und Risikomanagement

5.1 Haftungsbeschränkung von imos

imos haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Jegliche Haftung für fehlerhafte, irreführende oder rechtsverletzende Inhalte, die von der KI generiert wurden, ist ausgeschlossen.

5.2 Eigenverantwortung des Nutzers

Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, die von der KI generierten Inhalte auf rechtliche und regulatorische Konformität, einschließlich des Marken- und Urheberrechts, zu überprüfen.

5.3 Risikomanagement:

Der Nutzer verpflichtet sich, geeignete Maßnahmen zur Prüfung der Bilder durch juristische Experten zu treffen, bevor sie in der Werbung verwendet werden.

6. Datenschutz und DSGVO-Konformität

6.1 Datenschutz und Datensicherheit:

imos verpflichtet sich zur Einhaltung der DSGVO und stellt sicher, dass personenbezogene Daten, die im Rahmen der Bilderstellung verarbeitet werden, angemessen geschützt sind.

6.2 Verantwortung für Nutzereingaben

Der Nutzer verpflichtet sich, keine sensiblen oder personenbezogenen Daten als Eingabe für die generative KI zu verwenden, es sei denn, eine solche Nutzung ist ausdrücklich datenschutzrechtlich erlaubt und abgesichert.

6.3 Speicherbegrenzung und Löschung

imos wird Nutzereingaben und generierte Inhalte nicht länger speichern als für den vereinbarten Zweck notwendig und verpflichtet sich zur Löschung oder Anonymisierung der Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

7. Transparenz

7.1 Hinweis auf automatisierte Erstellung

Der Nutzer ist verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass bestimmte Inhalte, wie Bilder oder andere generierte Ergebnisse, mithilfe einer KI erstellt wurden, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

8. Ethische Grundsätze und Compliance

8.1 Ethische Standards von imos

imos sichert zu, dass die generative KI-Software auf ethischen Standards basiert und keine bewusst irreführenden, diskriminierenden oder schädlichen Inhalte generiert.

8.2 Verantwortung des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich, die generierten Inhalte ethisch und unter Berücksichtigung der guten Sitten zu verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die Inhalte keine diskriminierenden, beleidigenden oder ethisch fragwürdigen Aussagen enthalten.

8.3 Zusätzliche Audits

imos behält sich das Recht vor, stichprobenartige Audits der Nutzung durchzuführen, um die Einhaltung ethischer Standards zu gewährleisten.

9. Rechts- und Markenschutzklauseln

9.1 Verletzung von Schutzrechten

Der Nutzer verpflichtet sich, die generierten Inhalte durch geeignete Maßnahmen auf Verstöße gegen Marken-, Urheber- oder Wettbewerbsrecht zu überprüfen.

9.2 Freistellung

Der Nutzer stellt imos von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Nutzung der KI-generierten Inhalte durch den Nutzer entstehen, insbesondere im Falle von Urheberrechts-, Markenrechts- oder Wettbewerbsrechtsverletzungen.

9.3 Marken- und Patentschutz

Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die generierten Inhalte auf Markenschutz und Patentverletzungen zu prüfen und die rechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Teil 3: Allgemeine Vertragsbestimmungen

1. Anpassungen an zukünftige rechtliche Regelungen

1.1 Automatische Anpassungsklausel

Falls der AI Act oder andere relevante EU-Gesetze neue Regelungen zur Nutzung von generativer KI einführen, verpflichten sich die Parteien zur Einhaltung der neuen Anforderungen.

1.2 Zusätzliche Vertragsanpassungen

Falls regulatorische Änderungen zusätzliche Anpassungen erfordern, stimmen die Parteien zu, diese durch einen digitalen Vertragsnachtrag umzusetzen.

2. Geheimhaltung und Vertraulichkeit

2.1 Vertraulichkeitspflicht

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen dieses Vertrags erhaltenen Informationen, insbesondere technische Details der generativen KI, vertraulich zu behandeln und angemessene Maßnahmen zum Schutz dieser Informationen zu ergreifen

2.2 Fortdauer der Vertraulichkeit

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrags fort.

3. Vertragsdauer und Kündigung

3.1 Vertragsdauer

Der Vertrag tritt mit dem Tag der User-Registrierung in Kraft und hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

3.2 Beendigung durch Zeitablauf oder Verbrauch

Der Vertrag endet entweder durch Zeitablauf oder durch den vollständigen Verbrauch der iX Credits innerhalb der vertraglichen Laufzeit.

3.3 Kündigung

Eine ordentliche Kündigung ist während der Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

3.4 Folgen der Vertragsbeendigung

Nach Vertragsende wird der Zugang zur generativen KI gesperrt, und alle generierten Inhalte sowie Daten werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben gelöscht oder anonymisiert. Nicht verbrauchte iX Credits verfallen automatisch.

4. Gerichtsstand und anwendbares Recht

4.1 Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz der imos AG.

4.2 Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.04.1980 (UN-Kaufrecht) Anwendung.

5. Schlussbestimmungen

5.1 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft. Die unwirksame Klausel wird durch eine wirtschaftlich gleichwertige ersetzt.

5.2 Änderungen und Ergänzungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Parteien unterzeichnet werden.